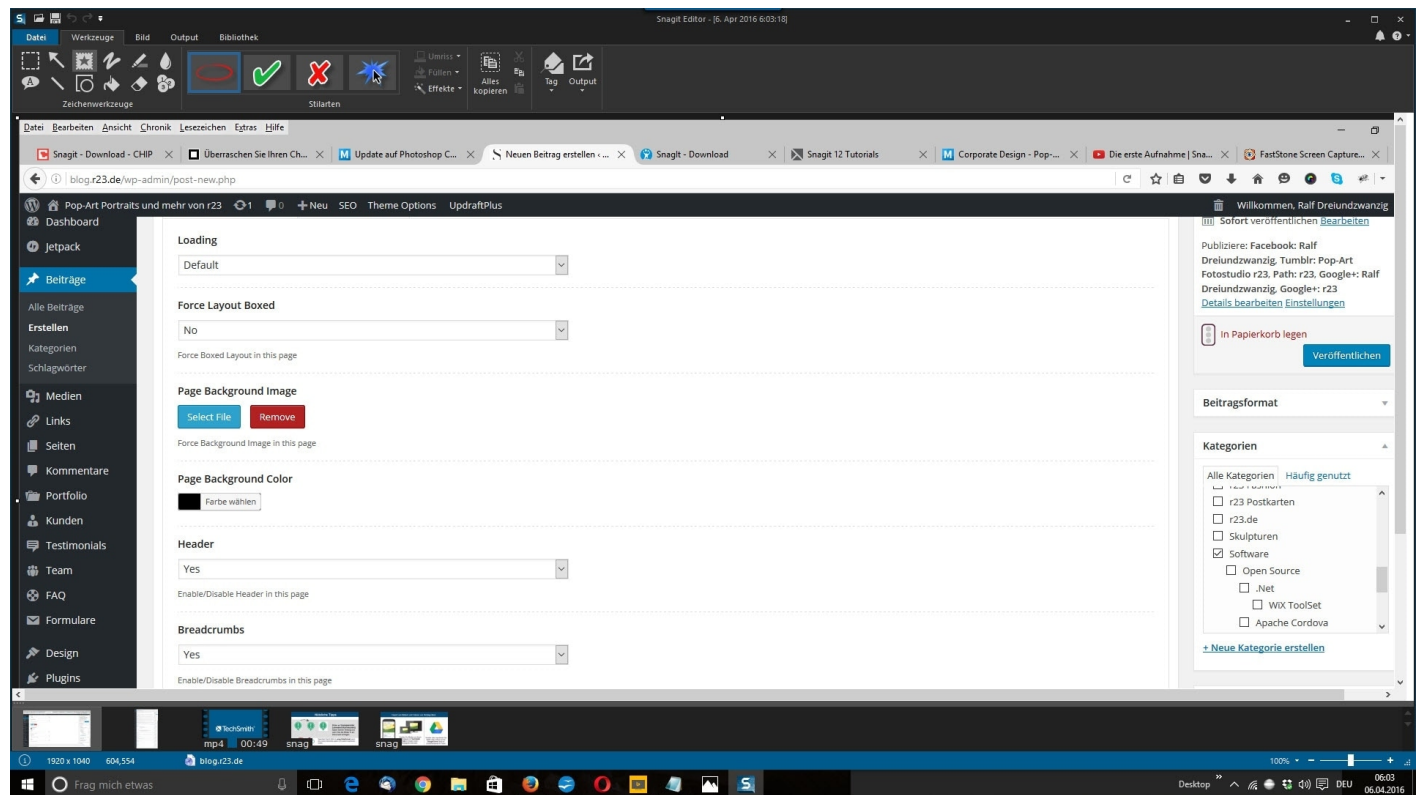


Ein professionelles Screenshot-Programm

Kategorien : [Software](#)

Schlagwörter : [Bildbearbeitung](#), [Snagit](#)

Datum : 6. April 2016



Erfreuliche Nachricht für unsere Auftraggeber. Für die Dokumentation verwenden wir nun ein professionelles Screenshot-Programm, das auch Videos aufzeichnen kann.

Snagit richtet sich an all diejenigen, die sehr häufig ihren Bildschirminhalt abfotografieren müssen. Für einfache Screenshot-Arbeiten reicht eine Freeware wie [FastStone Capture](#).

Über TechSmith Corporation

Die TechSmith Corporation wurde 1987 in East Lansing, Michigan/USA gegründet und entwickelt benutzerfreundliche Software-Programme, mit denen digitale Inhalte aufgenommen und bearbeitet werden können. Informationen und Wissen lassen sich so in ansprechenden Multimedia-Formaten vermitteln, die visuelles Lernen und effiziente Kommunikation und Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Tipps für die perfekte Präsentation

Präsentationen sollen von einem Konzept überzeugen, eine übersichtliche Erklärung liefern oder auch als Entscheidungshilfe dienen. Ob dies gelingt, entscheidet weniger die Masse an kreativen Ideen, als vielmehr deren ansprechende Darstellung und ein gelungener Aufbau. TechSmith gibt fünf Tipps, wie du Deine Kunden oder Kollegen mit einer perfekten Präsentation überraschen kannst.

1. Gliederung

Ohne den bekannten roten Faden, der sich in jeder Präsentation wiederfinden muss, verlieren die Angesprochenen schnell die Aufmerksamkeit. Am Ende jeder Haupteinheit hilft ein zusammenfassender und überleitender Satz, das Wichtigste noch einmal zu sammeln. Eine Inhaltsübersicht zu Beginn jeder Präsentation bietet einen guten Überblick. Die Inhalte sollten sich auf wesentliche Gliederungspunkte konzentrieren.

2. Inhalt

Präsentationen sind oftmals mit Informationen überfrachtet und machen den Zuhörer zum Leser. Daher sollte auf eine lesefreundliche Schriftgröße ab 30 pt geachtet werden, die bei einem Vortrag auch in der letzten Reihe noch gut sichtbar ist. Folien dürfen zudem nicht als Teleprompter missbraucht werden, die bei einem Vortrag vorgelesen werden. Ganze Sätze sollten ebenso vermieden werden wie eine Aufzählung von mehr als fünf Bulletpoints. Als Faustregel gilt: Eine Botschaft pro Folie genügt. Für weitere Informationen, die man als Gedankenstütze benötigt, aber nicht in die Präsentation mit aufnehmen möchte, gibt es dafür einen eigenen Notizbereich.

3. Visualisierung

"Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte." Grafiken und Bilder können komplexe Zusammenhänge verdeutlichen, ohne dass dafür viele Folien oder Text notwendig sind und dennoch nicht in Vergessenheit geraten. **Mit einem Bildbearbeitungsprogramm wie Snagit lassen sich Bilder unkompliziert bearbeiten, kombinieren und anpassen. Textfelder, Pfeile oder andere Hotspots können zusätzlich ergänzt werden, um bestimmte Stellen in der Bildaufnahme zu markieren und besonders hervorzuheben. Effekte wie Schatten, Rahmen und Farbfilter können zusätzlich für Aufmerksamkeit beim Betrachter sorgen, man sollte diese aber dezent einsetzen.**

Um einen besonderen Prozessverlauf zu zeigen oder Standpunkt zu erläutern, kann es hilfreich sein, zusätzlich ein kurzes Video einzubetten. Mit einem Tool wie Camtasia können Videos von Bildschirmaktivitäten aufgenommen werden. Die Aufnahme sollte allerdings kurz gehalten werden, um das Tempo der Präsentation in Gang zu halten.

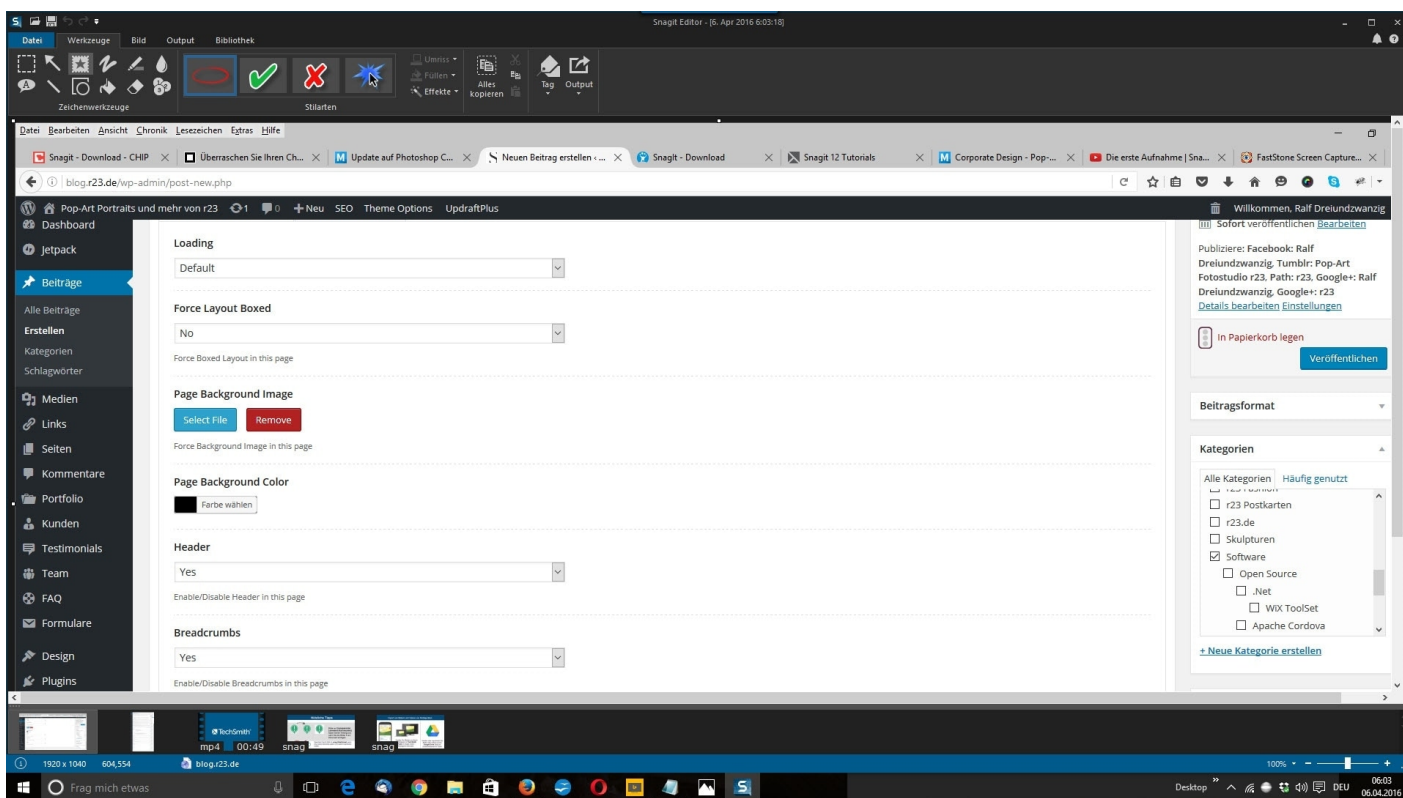
4. Einheitlichkeit

In erster Linie gilt es, auf ein einheitliches und qualitativ hochwertiges Erscheinungsbild zu achten. Der Stil der Präsentation sollte konsistent gehalten werden, Bilder sollten auf keinen Fall verpixelt

dargestellt sein. Auch die verwendeten Farben sollten aufeinander abgestimmt sein. **Mit einer Software wie Snagit lassen sich Bilder dank Stapelverarbeitung schnell vereinheitlichen und hinsichtlich Größe, Farbe, Auflösung oder bestimmter Effekte anpassen.**

5. Vorlagen und Multimedia-Effekte

Programme wie PowerPoint bieten zahlreiche Optionen für unterschiedliche Foliendesigns. Profis erkennen allerdings sofort, wenn es sich um ein Standard-Layout handelt, wodurch leicht der Eindruck entsteht, die Präsentation wurde mit möglichst wenig Aufwand erstellt. Sofern das Unternehmen nicht über ein [Corporate Design](#) verfügt, sollte man selbst ein eigenes Layout entwerfen, das etwa das Firmenlogo enthält. Grundsätzlich gilt, dass nicht mehr als drei dezente Farben verwendet und eine einheitliche Schriftart ausgewählt werden sollte. Ein klares und schlicht gehaltenes Design wie es Apple oder Microsoft aufweisen, besticht dabei mehr als zu "verspielte" Folien: Weniger ist hier mehr. Wähle eine identische Übergangsart der Folien und vermeiden Sie unnötige Effekte, Sounds oder Animationen, die von der eigentlichen Präsentation ablenken.



Nutzen Sie die Situation zur Digitalisierung.

Der r23:Blog will kleineren Unternehmen in der Krise helfen: Nutzen Sie die Situation zur Digitalisierung. Wir helfen Ihnen dabei, online zu gehen: Mit uns gibt es die eigene Website in 72 Stunden - kostengünstig und unkompliziert.

Wir erstellen Ihnen auf Basis von [WordPress](#) einen [Corporate Blog](#)

Wie können wir Ihnen helfen?

Sie wollen online richtig verkaufen? Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres E-Commerce Projektes! Egal ob 360° Produktfotografie, 3D Scan Service, Charakterdesign, 3D-Visualisierung oder Architekturvisualisierung – wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Wo kann ich Anregungen, Lob oder Kritik äußern?

Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns, was Ihnen in Bezug auf unser Angebot bewegt. info@r23.de

R23 — Ihre Digitalagentur für Virtual Reality und interaktive Markenerlebnisse

Wünschen Sie ein individuelles Angebot auf Basis Ihrer aktuellen Vorlagen, nutzen Sie einfach unser [Anfrageformular](#).

<https://blog.r23.de/professionelles-screenshot-programm/>

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

r23

Thüringenstr. 20

58135 Hagen

Deutschland

Telefon: 02331 / 9 23 21 29

E-Mail: info@r23.de

Ust-IdNr.:DE250502477